







Qualitätskriterien des FB 11 für das Leitziel Studierbarkeit

Legende zur Handlungsbedarf-Ampel (bei S/W-Kopien besser ausschreiben)

	Der Studiengang sieht Handlungsbedarf.	Rot
	Der Studiengang sieht teilweise Handlungsbedarf.	Gelb
	Der Studiengang sieht keinen Handlungsbedarf.	Grün
	Der Studiengang kann keine Aussage hierzu treffen.	Weiß

Leitziel Studierbarkeit

Ziele/Maßnahmen/Instrumente	Operationalisierungsebene		Handlungsbedarfs-Ampel	
	Fachbereich	Studiengang/ Modul/LV	Farbe	ggf. Bemerkungen
Studienverlauf				
Es ist möglich, das Studium in der Regelstudienzeit abzuschließen.				
Der Studienverlauf ist planbar (z.B. Zeiten für Praxis- und Auslandsphasen).				
Es gibt eine Übersicht zu den Zusammenhängen der Studienhalte (z.B. Storyline im BA Public Health).				
Der Studienverlaufsplan ermöglicht individuelle Anpassungen (z.B. Vorschläge zur individuellen Studiengestaltung, Studienzeitverlängerung durch Praktika, alternative Studienverlaufspläne M.A. Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management).				
Der Workload ist angemessen bezogen auf eine <ul style="list-style-type: none">ausgeglichene Verteilung innerhalb des Semesters.ausgeglichene Verteilung im Studium.				
Der Zugang zu Ordnungsmitteln (z.B. Prüfungs-, Aufnahmeordnung) ist transparent.				



Qualitätskriterien des FB 11 für das Leitziel Studierbarkeit

Ziele/Maßnahmen/Instrumente	Operationalisierungsebene		Handlungsbedarfs-Ampel	
	Fachbereich	Studiengang/ Modul/LV	Farbe	ggf. Bemerkungen
Studiengangsspezifische Informationen sind aktuell (z.B. Veranstaltungs-, Modulbeschreibungen, Studienverlaufsplan).				
Studiengangsspezifische Informationen sind auffindbar (z.B. Veranstaltungs-, Modulbeschreibungen, Studienverlaufsplan).				
Es gibt themenbezogene Ansprechpersonen und die Kontaktmöglichkeiten sind bekannt (z.B. Sprechstunden-Listen während des Semesters und während der vorlesungsfreien Zeit, studIP).				
Die Veranstaltungszeiten ermöglichen ein überschneidungsfreies Studieren.				
Die Veranstaltungszeiten orientieren sich an den Bedarfen der Studierenden.				
Die Gremienzeiten (mittwochs 10-14 Uhr) werden berücksichtigt.				
Veranstaltungszeiten sind frühzeitig bekannt und verlässlich.				
Bündelung von Veranstaltungszeiten				
Die Räumlichkeiten sind weitestgehend barrierefrei (siehe auch Lehr und Lernqualität).				
Es ist die Vereinbarkeit möglich von: <ul style="list-style-type: none">• Studium und Nebenjob• Studium und Familie• Studium und Schule• Studium und weiteren Verpflichtungen				
Ansprechpersonen/ Beratungseinrichtungen zum Thema Vereinbarkeit sind bekannt.				



Qualitätskriterien des FB 11 für das Leitziel Studierbarkeit

Ziele/Maßnahmen/Instrumente	Operationalisierungsebene		Handlungsbedarfs-Ampel	
	Fachbereich	Studiengang/ Modul/LV	Farbe	ggf. Bemerkungen
Prüfungswesen				
Die Prüfungsbelastungen sind ausgewogen bezogen auf: <ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Prüfungen innerhalb des Semesters• zeitliche Lage innerhalb des Semesters• Wahl der Prüfungsform• Umfang der Prüfungen• Planbarkeit der Prüfungen• Flexibilität der Prüfungen				
Prüfungsleistungen werden betreut (z.B. Vor-Nachbesprechungen, Klausurbesprechungen).				
Diversitätsaspekte werden bspw. in Form von Nachteilsausgleichen berücksichtigt.				
Lehr- und Lernqualität				
Die personelle Ausstattung ist vorhanden, um die Qualifikationsziele in der Regelstudienzeit einhalten zu können bezogen auf: <ul style="list-style-type: none">• ProfessorInnen• LektorInnen• MitarbeiterInnen• Verwaltung• TutorInnen/ MentorInnen				

Hinweis: Maßnahmen/Ziele/Instrumente, die mehr als einem Leitziel zugeordnet werden können, werden nur einmal angeführt.